

Nachbehandlungstagebuch

Betonsortennummer:

Druckfestigkeitsklasse:

Festigkeitsentwicklung:

Firma, Niederlassung:

Bauleiter:

Baustelle, Feldfabrik:

Bauteil:



MFGPA Leipzig GmbH

PÜZ-Stelle
SAC 02 / NB 800

Einbau					Nachbehandlung					
Datum	Temperatur		Beginn	Ende	Art der Nachbehandlung ¹⁾	Datum	Nachbehandlung	Temperatur		Witterung
	Luft	Frischbeton						Luft	Betonoberfläche	
-	°C		Uhrzeit	Uhrzeit	-	-	Tage	°C		-
							1			
							2			
							3			
							4			
							5			
							6			
							7			
							8			
							9			
							10			
							11			
							12			
							13			
							14			
							15			
							16			
							17			
<p>Ohne genauen Nachweis für die Expositionsklassen außer X0, XC1, XM gem. DIN 1045-3, Tabelle 5.NA:2012-03 (nach ZTV-ING Teil 3 „Massivbau“ Abschnitt 2, Absatz 7.4.3:2012 sind diese Werte zu verdoppeln)</p>					<p>Erläuterungen zur Festlegung der Nachbehandlungsdauer:</p>					
Nr.	1	2	3	4	5					
	Oberflächentemperatur ^e ϑ in °C									
	Mindestdauer der Nachbehandlung in Tagen ^a									
	Festigkeitsentwicklung des Betons ^c									
	$r = f_{cm2} / f_{cm28}^d$									
	<i>schnell</i> $r \geq 0,50$	<i>mittel</i> $r \geq 0,30$	<i>langsam</i> $r \geq 0,15$	<i>sehr langsam</i> $r < 0,15$						
1	$\vartheta \geq 25$	1	2	2	3					
2	$25 > \vartheta \geq 15$	1	2	4	5					
3	$15 > \vartheta \geq 10$	2	4	7	10					
4	$10 > \vartheta \geq 5^b$	3	6	10	15					
<p>a Bei mehr als 5 h Verarbeitbarkeitszeit ist die Nachbehandlungsdauer angemessen zu verlängern. b Bei Temperaturen unter 5 °C ist die Nachbehandlungsdauer um die Zeit zu verlängern, während der die Temperatur unter 5 °C lag. c Die Festigkeitsentwicklung des Betons wird durch das Verhältnis der Mittelwerte der Druckfestigkeiten nach 2 Tagen und nach 28 Tagen (ermittelt nach DIN EN 12390-3) beschrieben, das bei der Eignungsprüfung oder auf der Grundlage eines bekannten Verhältnisses von Beton vergleichbarer Zusammensetzung (d. h. gleicher Zement, gleicher w/z-Wert) ermittelt wurde. d Zwischenwerte dürfen eingeschaltet werden e Anstelle der Oberflächentemperatur des Betons darf die Lufttemperatur angesetzt werden</p>										

¹⁾ W - Unter Wasser setzen; D - Dämm-Matten; J - Jute; WB - Dauerberieselung mit Wasser; S - Belassen in der Schalung; F - PE-Folien; C - Curing; OS - Beschichten mit OS; X - Sonstige (mit Erläuterung)

Bearbeiter (Name / Unterschrift)